

Staats-Anleihen.		Geld	Ware	5% Lemberger Banat		Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Ware	Silbbahn 200 fl. Silber		Geld	Ware
Notenrente		82.45	83.65	5% ungarische		104.50	105.20	Silbbahn 2 1/2%		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 4% Staatsanleihe		250 fl.	132.50	Andere öffentl. Anleihen.		104.50	105.20	Silbbahn 2 1/2%		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 5% Staatsanleihe		100 fl.	139.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.50	119.50	Diverse Lose		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 5% Staatsanleihe		100 fl.	139.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.50	119.50	Diverse Lose		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 5% Staatsanleihe		100 fl.	139.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.50	119.50	Diverse Lose		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 5% Staatsanleihe		100 fl.	139.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.50	119.50	Diverse Lose		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 5% Staatsanleihe		100 fl.	139.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.50	119.50	Diverse Lose		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 5% Staatsanleihe		100 fl.	139.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.50	119.50	Diverse Lose		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 5% Staatsanleihe		100 fl.	139.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.50	119.50	Diverse Lose		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50
1864er 5% Staatsanleihe		100 fl.	139.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.50	119.50	Diverse Lose		109.50	109.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		106.50	107.50	Silbbahn 200 fl. Silber		106.50	107.50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 238.

Montag den 18. Oktober 1886.

(4273a—1)

Kundmachung.

Nr. 1887.

Donnerstag den 4. November 1886, vormittags 10 Uhr, wird bei dem k. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36) eine Offert-Verhandlung stattfinden wegen contractlicher Ueberlassung der im Jahre 1887 im Grazer Corps-Intendanz-Bereiche sich ansammelnden und zu Zwecken der Militär-Bernachung nicht benötigt werden wollenen, weißen und grauen, dann Sade- und Badstricke-Habern.

Bedingungen:

1.) Die Habern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Bettenorten nur die mit vier Stempeln versehenen Eden abgehacht werden. Die abgehachten Eden werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als „kleine Stücke“ abgegeben. Die wollenen Habern stammen von Winterfößen, Sommer-Unterlags- und Lagerdecken, die weißen von Betttüchern und Koppföster-Überzügen, die grauen aus Strohfäden, Strohhopfpöstern, Matrasen- und Koppföster-Ziechen, dann aus Säden von Zwilch oder Jute, endlich aus Badleimwand. Die Sade-Habern werden zu den kleinen grauen Habern gerechnet, und zwar gehören hiezu die Sade, welche an jener Stelle durchgehacht sind, an welcher sich der Stempel als Marke des ärztlichen Eigentums befindet, sowie die bei der Sade-Reparatur abfallenden kleineren Habernstücke. 2.) Das beiläufige Jahres-Abnahme-Quantum der Habern in den einzelnen Magazins-Stationen beträgt, und zwar:

Im Corps- Intendanz- Bezirke		In den Magazins- Stationen	H a b e r n								von Buck- striden
			wollene		weiße		graue				
			große	kleine	große	kleine	große	kleine			
								von Bett- orten	von Säcken aus Bwisch	zute	
Kilogramm											
G r a z	Graz	600	100	4000	250	1500	300	1400	600	50	
	Marburg . . .	200	50	1000	200	500	100	1000	100	—	
	Klagenfurt . .	200	20	600	200	400	80	—	—	—	
	Laibach	30	40	50	200	—	130	350	150	—	
	Triest	100	130	720	300	1000	500	500	500	10	
	Vola	100	40	259	320	800	210	250	200	10	
	Görz	50	50	30	250	1000	400	—	—	20	
zusammen circa		1280	430	6659	1720	5140	1720	3500	1550	90	

In den obgenannten Stationen können auch die Habern-Sorten, wie solche zum Verkaufe gelangen, befehligt werden.

3.) Die Abote müssen schriftlich gestellt, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen sein und bis 4. November 1886, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin zu Graz abgegeben werden und auf dem Couvert als „Offert zur Habern-Übernahme“ bezeichnet sein.

4.) Der Abot kann eine, mehrere oder alle Habern-Sorten umfassen und kann auf die Uebernahme in einer, mehreren oder allen obgenannten Stationen des Grazer Corps-Intendanz-Bezirk lauten.

5.) Reflektanten auf Habern aus einzelnen Magazins-Stationen fremder Corps-Intendanz-Bezirke wollen dies im Offerte unter Aufzählung der betreffenden Magazins-Stationen besonders bemerken und die Preise auf jene Stationen stellen, wo die Uebernahme erwünscht ist.

6.) Die Preise sind nach Habern-Sorten auf die Gewichtseinheit von 100 Kilogramm zu stellen und in Ziffern auszudrücken. (Formular Punkt 10.)

7.) Das Offert ist mit einem Badium von 5 Procent des Wertes der zur Abnahme offeriert werden Habern-Menge zu versehen, und muß dieses Badium gleich nach herabgelangter Preisgenehmigung seitens des Erstehers auf die vorgeschriebene 10procentige Caution erhöht werden.

8.) Bei Ausbeziehung des Offertes auch auf andere Magazins-Stationen fremder Corps-Intendanz-Bezirke ist ein besonderes Badium nicht nötig. Der Offert hat sich jedoch zu verpflichten, außer der für den Grazer Corps-Intendanz-Bezirk entfallenden Caution eine weitere Caution mit zehn Procent des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Corps-Intendanz-Bezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habern-Quantitäten zu erlegen. Die Genehmigung der Abote auf Habern aus fremden Intendanz-Bezirken hängt von jeder Intendanz-Behörde für ihren Bereich ab.

9.) Das Offert ist für den Bestbieter förmlich, für das Alerar aber erst nach erfolgter Genehmigung bindend.

10.) Der Offert muß sich gefallen lassen, daß sein Antrag nur theilweise, d. h. nur für die eine oder die andere Habern-Sorte oder Station, eventuell bei Ausbeziehung des Offertes auch auf fremde Corps-Intendanz-Bezirke für nur einen oder den anderen Intendanz-Bezirk genehmigt werde.

8.) Die Uebernahme der Habern hat loco Betten-Magazin Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Vola, eventuell in anderen Stationen monatlich oder längstens am Ende jedes Vierteljahres zu geschehen, und zwar ohne jede Auswahl, wie eben die Habern gesammelt worden sind. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar bei der Uebernahme.

Auf fremde Corps-Intendanz-Bezirke Reflectierende können die Uebernahme in bestimmten Stationen (nämlich loco Betten-Magazin oder Militär-Spital) bedingen.

9.) Die nach dem Gelbwerthe der fallweise übernommenen Habern-Quantitäten entfallende classenmäßige Contracts-Stempel-Teilgebühr ist vom Ersther mittelst Beifügung von Stempelmarken auf dem zur Legitimierung des Gelbwerthes den Abgabe-Magazinen auszustellenden Gegenseine nach Scala III zu entrichten.

10.) Offerts-Formulare.

Ich Entesgefertigter N. N., wohnhaft in N. N. (Gasse, Nr.), erkläre, die beim k. k. Militär-Betten-Magazin zu N. N. während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1887 sich ansammeln werden Betten- und Sade-Habern, dann Habern von Badstricken um nachstehende Preise gegen sofortige Bezahlung zu übernehmen, und zwar:

Loco k. k. Betten-Magazin zu N. N.

100 Kilogramm	wollene Habern in großen Stücken	zu	fl.	kr.	sage:
100	kleinen	fl.	kr.		
100	weiße	fl.	kr.		
100	großen	fl.	kr.		
100	kleinen	fl.	kr.		
100	großen	fl.	kr.		
100	kleinen	von Bet-	fl.	kr.	

100 Kilogramm	graue Habern in kleinen Stücken von Säden aus Zwilch	fl.	kr.
100 Kilogramm	graue Habern in kleinen Stücken von Säden aus Jute	fl.	kr.
100 Kilogramm	Badstricke	fl.	kr.

Auch verpflichte ich mich, die Zuschuss-Habern aus anderen Magazins-Stationen fremder Corps-Intendanz-Bezirke zu diesem Preise franco Bahnhof oder Betten-Magazin zu N. N. (Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Vola) zu übernehmen und außer der für den Grazer Corps-Intendanz-Bezirk entfallenden Caution eine weitere Caution mit zehn Procent des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Corps-Intendanz-Bezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habern-Quantitäten zu erlegen. (Diese Clausel ist nur dann beizufügen, wenn der Offert auf die Habern aus fremden Corps-Intendanz-Bezirken reflectiert.) Als Badium schließe ich den Betrag von . . . fl. (bar oder in Wertpapieren) bei.

(Datum und Unterschrift.)

Bei mehreren Stationen sind selbstverständlich diese Stationen und die dafelbst angebotenen Preise anzugeben.

Graz am 1. Oktober 1886.

k. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin.

(4183—3) Nr. 14 265.

Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamt in Kreisniz, Bezirkshauptmannschaft Vittai, mit welcher die Jahresbestallung von 120 fl., das Amtspauschale jährlicher 20 fl. und das Notenpauschale jährlicher 100 fl. für die Unterhaltung täglich viermaliger Botengänge zwischen dem Postamt und dem Bahnhofe Kreisniz verbunden sind, ist zu befehen.

Die Bewerber haben in ihren binnen vier Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Local beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamt sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Kreisniz den Telegraphendienst mit den hiefür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen bereit sind.

Triest am 5. Oktober 1886.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4282—2) Kundmachung. Nr. 8805.

Die Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches der

Catastralgemeinde Birtniz

werden am 21. Oktober 1886,

früh 7 Uhr, beginnen und die darauf folgenden

Tage fortgesetzt werden.

Hiezu werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage an, zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14. Oktober 1886.

(4115—3) Kundmachung. Nr. 4379.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mitterdorf

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen bei Gericht zur allgemeinen Einsicht aufzulegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 21. Oktober 1886

werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. G. amorfizierbaren Nachforderungen in die neuen Grundbucheinlagen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. Oktober 1886.

Anzeigebblatt.

(4325—1) Nr. 11676. Freiwillige Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit bekanntgegeben, daß auf freiwilliges Ansuchen des Anton Windischer von Randia, Vormund des mj. Johann Saitz von Großzerouz, der versteigerungsweise Verkauf nachbenannter, in den Nachlaß der Anna Saitz von Großzerouz gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 81 und 280 ad Rupertshof, Haus-Nr. 3 um den Ausrufspreis pr. 40 fl.; der Realität in Dolsch Hs.-Nr. 20, Urb.-Nr. 85 und 87¹/₂ ad Rupertshof, um den Ausrufspreis pr. 220 fl.; der Realität in Dolsch Hs.-Nr. 6, Urb.-Nr. 96, um den Ausrufspreis pr. 241 fl.; der Realität in Dolsch Haus-Nr. 5, Urb.-Nr. 79/9 ad Rupertshof, um den Ausrufspreis pr. 40 fl.; der Realität in Dolsch Haus-Nr. 21, Urb.-Nr. 87 ad Rupertshof, um den Ausrufspreis pr. 120 fl.; der behauenen Bergrealität in Jessenouz Berg-Nr. 136 ad Poganiž um den Ausrufspreis pr. 600 fl.; der Realität in Zerouz Hs.-Nr. 13, Urb.-Nr. 249 ad Rupertshof, um den Ausrufspreis pr. 260 fl.; der Realität Urb.-Nr. 253/1 ad Rupertshof um den Ausrufspreis pr. 164 fl.; der Realität in Zerouz Einlage Nr. 2 um den Ausrufspreis pr. 80 fl. und endlich der Realität in Zerouz Haus-Nr. 4, Urb.-Nr. 257 und 258, um den Ausrufspreis pr. 230 fl., — bewilligt und die Vornahme derselben auf den

22. und 23. Oktober 1886, vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in loco derselben angeordnet worden ist.

Die Vicitationsbedingungen können in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Da die Feilbietung eine freiwillige ist, bleiben den Gläubigern ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 6. Oktober 1886.

(4180—3) St. 7889. Naznanilo.

Dne 6. novembra 1886 ob 11. uri dopoludne se bo pri tem sodišči na prošnjo Marije Kostelc iz Draščic tretja eks. dražba zemljišča Nikota Guština od tam, pod ekstr. št. 343 in 391 davčne občine Draščice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. oktobra 1886.

(4283—2) St. 4683. Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Antona Žužka iz Gorenjih Retij se je dovolila zaradi neizpolnitve dražbenih pogojev od strani Janeza Mustarja zopetna dražba Janez Žitnikovega, v vlogi št. 200 katastralne občine Turjaške vpisanega, sodno na 2019 gld. cenjenega, na Rašici hišna št. 18 se nahajajočega zemljišča.

Za to dražbo se je določil edini dražbeni dan na

22. oktobra 1886,

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tej dražbi za vsako ceno največ ponujajočemu oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 21. avgusta 1886.

(4261—2) St. 5133. Razglas.

Z odlokom dne 27. julija 1886, št. 3640, na danes določena prva izvršilna prodaja Janez Dovjakovega posestva iz Velicega Bana pod vložkom št. 124 katastralne občine Orehovec bila je brezvpešna ter se bode vršila dne

3. novembra 1886 druga izvršilna prodaja.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 6. oktobra 1886.

(4073—2) St. 7671, 7672 in 7674

Objava.

Umrlim, oziroma neznano kje odsotnim tabularnim upnikom, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, in sicer: Juretu in Martinu Nemaniču, Martinu Nemaniču št. 32 iz Božakovega, Mariji Kozjan iz Zelebeja, Janezu in Markotu Stefanicu iz Rozalnic št. 34, Bari in Ani Plešec iz Železnika št. 7, Katri Plešec, Matiji Nemanič, Mariji Nemanič, Staneku Obermanu in Matiji Zugelj se je gospod Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom ad actum postavil, in so se njemu dražbeni odloki z dne 17. julija 1886, št. 5351, 23. julija 1886, št. 5759, in od 28. julija 1886, št. 5984, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. septembra 1886.

(4126—2) St. 5509.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja neznanim dedičem in pravnim naslednikom po dne 25. maja 1862 umrlem Antonu Koraču iz Vač:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Gašpar Korač iz Vač tožbo zaradi plačila dote 157 gld. 50 kr., na katero tožbo je v skrajšano razpravo določen narok v dan

2. novembra 1886

ob 9. uri dopoludne.

Ker toženi niso znani, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in troške gospod Jurij Grile, posestnik in župan na Vačih, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, in če se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 1. septembra 1886.

(4284—2) St. 4361.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Riglerja iz Logarjev št. 2 dovoljuje se izvršilna dražba Anton Mustarjevega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 62 katastralne občine Podgora v Podgori št. 6.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 26. oktobra, drugi na 23. novembra, tretji na 24. decembra 1886, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 14. avgusta 1886.

(4099—1) St. 3928. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško daje na znanje, da se je z odlokom z dne 22. aprila 1886, št. 2908, na 9. junija, 14. julija in 24. avgusta 1886 določena izvršilna dražba na 190 gld. cenjenega zemljišča Anton Kapljarjevega iz Hlapnika vložek št. 323 davčne občine Stara Vas preložila na

3. novembra, 14. decembra 1886 in na 19. januarja 1887, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 30. maja 1886.

(4200—3) Nr. 4223.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden diejenigen, welche aus den bei der Realität des Martin Jontar alias Schoutar von hl. Geist Nr. 19, Urb. Nr. 2357, Rectf. Nr. 2385 ad Herrschaft Laibach, haftenden Saispofen, als:

- 1.) der für Paul Rurad im Grunde des Schuldscheines vom 20. April 1806 haftenden Forderung per 100 fl., intabuliert seit 1. Juli 1806;
- 2.) der für Anton Kallan im Grunde des Schuldscheines vom 29. Juni 1806 haftenden Forderung per 100 fl., intabuliert seit 5. Juli 1806;
- 3.) der für Jerni Lufchina im Grunde des Schuldscheines vom 8. Dezember 1806 haftenden Forderung per 100 fl., intabuliert seit 10. Februar 1807;
- 4.) dem Uebergabvertrage vom 23ten Jänner 1807, intabuliert seit 27ten April 1807, — Ansprüche erheben, aufgefordert, diese Ansprüche je gewiß bis zum

31. Oktober 1887 hiergerichts anzumelden, als widrigens bei fruchtlosem Verlaufe dieser Edictalfrist auf Ansuchen des Bittstellers die Amortisation der obigen Einverleibungen und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

Laibach am 31. August 1886.

(4159—3) Nr. 3869.

Erinnerung

an Josef Poberzaj von Belise Lese, nun unbekannten Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Poberzaj von Belise Lese, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Damian Bradac von Belise Lese die Klage peto. 9 fl. eingebracht, und es wurde zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagfagung auf den 30. Oktober 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Stubic von Oselca als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten September 1886.

(4127—3) Nr. 6159. Bekanntmachung.

Am 29. Oktober 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 6. Juni 1886, Z. 3729, die dritte executive Feilbietung der der Elisabeth Janez von Laze gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 87 ad Ponowitzsch stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 28ten September 1886.

(4083—2) St. 7280.

Razglas.

Neznano kje na Bavorskem nahajajočemu se Nikotu Popoviciu iz Hrasta št. 11 se je postavil na tožbo tožitelja Janka Predoviča (po oblaščenju Markotu Predoviciu iz Hrasta št. 23) zaradi 50 gld. s pristavkom: gospod Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom za čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

3. novembra 1886 dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. septembra 1886.

(3713—3) Nr. 3353.

Dritte exec. Feilbietung.

Die in der Executionsache der kaiserlichen Sparcasse in Laibach mit dem Bescheide vom 9. Juli 1884, Z. 2165, anberaumte und hien sifizierte dritte Feilbietung der dem Mathias Simic von Kleinubelsku gehörigen, auf 6130 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1004 ad Herrschaft Adelsberg, nun Einlage Z. 176 der Steuergemeinde Präwald, ist reassignando auf den

30. Oktober 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang angeordnet.

Den Tabulargläubigern Anton Simic von Paternion, Karl Premrov von Adelsberg und Jakob Rosir von St. Veit und unbekannten Rechtsnachfolgern ist Mathias Premrov zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Senosetich, am 4. September 1886.

(4108—3) Nr. 7661.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Petrovic aus Franzdorf (durch Doctor Munda) die executive Versteigerung der dem Mathias Baraga aus Birtnitz gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 441 ad Haasberg bewilligt und hiez drei Feilbietungstagfagungen, und zwar die erste auf den

28. Oktober, die zweite auf den 27. November und die dritte auf den

23. Dezember 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ersten und zweiten Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten September 1886.

(4056—3) Nr. 10091.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Müller von Rudolfswert (durch Doctor Glanc) in seiner Executionssache gegen Cecilia Drap von Großzerou die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1ten Juni 1886, Z. 6471, auf den 26. August und 28. September 1886 angeordnete erste und zweite Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 248 ad Rupertshof mit dem für abgethan erklärt, daß es lediglich bei der dritten, auf den

27. Oktober 1886

angeordneten Feilbietung mit dem Anhang des vorigen Bescheides verbleibe. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 28. August 1886.

(4055—3) Nr. 5450.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Lutz von Neuwinkel die executive Versteigerung der dem Ferni Makar von Babensfeld gehörigen, gerichtlich auf 955 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 141 der Katastralgemeinde Babensfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. Oktober,

die zweite auf den

29. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten August 1886.

(4030—3) Nr. 2784.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Provat von Poljane die executive Versteigerung der dem Johann Mervar von Klecet gehörigen, gerichtlich auf 772 fl. geschätzten, im Grundbuche Urb.-Nr. 35, Rectf.-Nr. 33 ad Gut Strug vorkommenden Realität Nr. 13 in Klecet bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Oktober,

die zweite auf den

23. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 19. August 1886.

(4029—3) Nr. 4415.

Erinnerung

an Michael Lotric von Ruden Nr. 4, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Michael Lotric von Ruden Nr. 4, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Simon Lotric von Ruden Nr. 4 die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Einlage Nr. 133 der Katastralgemeinde Studenim und Einverleibungsgestattung sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagsetzung zum summarischen Verfahren auf den

27. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laas am 13. September 1886.

(4028—3) Nr. 4346.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Gregor Blaznik, Barthelma Rinkel, Katharina Ambrožic und Maria Solar, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Gregor Blaznik, Barthelma Rinkel, Katharina Ambrožic und Maria Solar, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Minca Megušar geb. Rinkel von Selzach sub praes. 7. September 1886, Z. 4346, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung von zu ihren Gunsten auf ihrer Realität Einlage Nr. 62 der Katastralgemeinde Selzach und der Realität Einlage Nr. 126 der Katastralgemeinde Selzach peto. 100 fl. C. M., 400 fl., 250 fl., 410 fl. 58¹/₂ fr., 7 fl. und 100 fl. C. M. haftenden Sapposten eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

27. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Verhunc von Selzach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laas am 8. September 1886.

(4053—2) Nr. 5703.

Neuerliche executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekanntgegeben:

Es seien über Ansuchen des Johann Rep. Planz in Laibach (durch Dr. Tavcar) die mit dem Bescheide vom 4. März 1883, Z. 958, auf den 22. Mai, 22sten Juni und 21. Juli 1883 angeordnet gewesenen, hien aber fiktiven executiven Feilbietungen der dem Johann und der Francisca Sterbec von Budob gehörigen Realitäten Einlage Nr. 46 ad Katastralgemeinde Budob, Einlage Nr. 99 ad Katastralgemeinde Verhnik, und Einlage Nr. 45 ad Katastralgemeinde Budob, neuerlich auf den

30. Oktober,

29. November und

22. Dezember 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten August 1886.

(3983—2) Nr. 5085.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die executive Versteigerung der dem Johann Slave von Grafenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 52 der Katastralgemeinde Grafenbrunn bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1886,

die zweite auf den

14. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 13. September 1886.

(3985—2) Nr. 5084.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die executive Versteigerung der dem Josef Tomšic von Grafenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 1250 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 26 der Katastralgemeinde Grafenbrunn bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1886,

die zweite auf den

14. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 13. September 1886.

(3877—2) Nr. 3949.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den Bescheid ddo 30sten März 1886, Z. 1385, bekannt gemacht, daß in der Executionssache der Helena Rogelj (durch Dr. Stebl) gegen Johann Gracar von Terbinz die auf den 28sten August 1886 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung über Ersuchen der Executionsführerin auf den

30. Oktober 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 29sten August 1886.

(4054—2) St. 4858.

Oklic.

Od c. kr. okrajne sodnije v Ložu se naznanja:

Vsled prošnje Matilde Schweiger iz Starega Trga se z odlokom od 4. marca 1884, št. 1706, na 28. maja 1884 odločena tretja eksekutivna prodaja Franji Mulc iz Starega Trga pripadajočega posestva vložna št. 82 katastralne občine Stari Trg vnovič na

30. oktobra 1886,

zjutraj ob 9. uri, s prejšnjim dostavkom odločuje.

C. kr. okrajna sodnija v Ložu dne 20. avgusta 1886.

(4034—2) St. 5337.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Mihaela Pestlja iz Velikih Polj št. 29 (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Josip Bizjakovih iz Sent Vida, sodno na 335 gld. cenjenih zemljišč ad grajščina Vipava tom. VII, pag. 452 in 455, in ad grajščina Senožec tom. V, pag. 42.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 19. novembra, drugi na 18. decembra 1886 in tretji na 18. januarja 1887, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo, in sicer vsako za 6^o oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 22. septembra 1886.

(4033—2) St. 5409.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Sebastijana Demšarja iz Žerovskega Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Josip Svagljevič iz Lož stev. 49, sodno na 1360 gld. cenjenih zemljišč katastralne občine Lože vložne številke 374, 375 in 376 in katastralne občine Goče vložna št. 383.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 19. novembra, drugi na 18. decembra 1886 in tretji na 18. januarja 1887, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 22. septembra 1886.

Es werden mehrere grosse, in gutem Zustande befindliche, gesunde, nach Wein riechende leere (4322) 6—2

Weinfässer aus Eichenholz

zu kaufen gesucht.

Man ersucht, Angabe des Quantums, des Inhaltes und der genauesten Preise an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Herrn Apotheker Piccoli in Laibach.

Senden Sie mir 20 Flaschen Ihrer vorzüglichen Magenessenz, die ich mit Erfolg gegen veraltete Magenleiden verordnet habe. St. Anna, Kroatien. Dr. M. Zellich, Arzt.

Ersuche, mir mit Post gegen Nachnahme des Betrages 36 Flaschen Ihrer vorzüglichen Magenessenz zu übersenden, welche in der That eine «Hand Gottes» zu nennen ist. Sušnjevic, Istrien. J. P. Plegar, Pfarrer.

Nachdem meine Frau die Cur mit Ihrer Essenz unternommen, verbesserte sich das Leiden und der Krankheitszustand ihrer chronischen Gebärmutter-Entzündung derart, dass sich ihr Aussehen in kürzester Zeit ganz verjüngt hat. (4184) 12—2

Visinada, Istrien. Patelli, Apotheker.

Durch Zufall zu Ihrer wunderbar heilsamen Essenz gelangt, fühle ich mich nach dreijährigem Magenleiden sehr erleichtert, obschon ich kaum erst ein Fläschchen davon genommen; ersuche Sie demnach, mir sofort 12 Fläschchen zu übersenden.

Marburg. G. Hammer in der Werkstätte der Südbahn-Gesellschaft.

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

ist soeben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1887.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (3711) 25-6

(4280—3) Nr. 7297.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Beziehung auf das Edict vom 14. August 1886, Z. 5796, wird in der Executionssache des Anton Vidmar gegen den Verlass nach Matthäus Kraljic peto. 50 fl. wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Termines am

25. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten Feilbietung der Forderung per 150 fl. geschritten werden.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 12. Oktober 1886.

(4093—2) Nr. 4279.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eduard Šušar von Roče peto. 14 fl. 52 fr. sammt Anhang die mit Bescheid vom 9. Juli 1881, Z. 6161, bewilligte und mit Bescheid vom 29. Oktober 1881, Z. 10060, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Benko von Radanjeslo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität reassumiert und die Tagfagung auf den

5. November 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Juni 1886.

Staunend billig und gut.

Eine silberne Herren-Remontoir-Uhr 11 fl.
 > 14-karät. goldene Damen-Remontoir-Uhr 19 »
 > 14-karät. Herren- 28 »
 > Pendeluhr, 110 cm hoch, in feinem, nussfurniertem Kasten 15 »
 mit zweijähriger reeller Garantie bei

M. MANUEL, Uhren- und Goldwaren-Fabriksniederlage
 Wien, II., Obere Donaustrasse 109.

Preislisten gratis und franco.

(4328) 10—1

Neue illustrierte Ausgabe von

Becker's Weltgeschichte

Dieselbe erscheint neu bearbeitet und bis auf die Gegenwart fortgeführt von Wilhelm Müller, Professor in Göttingen, mit zahlreichen instructiven Illustrationen und Karten in 66 Lieferungen (alle 2—3 Wochen eine Lieferung) zum Preise von nur

40 Pfennig.

Jede Heftlieferung dieser Lieferungsreihe ist unbedingt ausgelassen.

Wir empfehlen diese günstige Gelegenheit, eines der renommiertesten weltgeschichtlichen Werke (für Alt und Jung passend) in neuer illustrierter Ausgabe zu ansehnlich billigerem Preise für die Hausbibliothek zu erwerben.

Zu Bestellungen empfiehlt sich die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

(4130—1) Nr. 10070 bis 10076, 10183, 10185, 10826, 10878, 10897, 10898, 11047.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt, als:

- | | |
|---|---|
| vom 7. April 1886, Z. 4066, für Josef, Theresia und Maria Dobnikar, dann Gertraud Rajec, alle von Stopic; | 24. März 1886, Z. 3523, Agnes Berkopec von Gothenhof zwei Stück; |
| 24. „ 1886, Z. 3511, Johann Malner und Maria Udouc, beide von Hasenberg; | 22. „ 1886, Z. 3397, Anton Udouc von Cernošnice bei Stopic; |
| 19. „ 1886, Z. 3347, Josef Udouc und Anna Sibesta von Cernošnice bei Stopic; | 17. „ 1886, Z. 3263, Ursula Sime von Stopic; |
| 9. „ 1886, Z. 2934, Johann Rohrmann von Kleinlatenegg; | 13. „ 1886, Z. 3122, Gertraud Kramer von Krapflern; |
| 17. „ 1886, Z. 3257, Michael Kulavic von Waltendorf; | 25. Mai 1886, Z. 5685, Johann Stutelj von Breška Vas; |
| 13. April 1886, Z. 4290, Anna Ude von Potendorf; | 10. „ 1886, Z. 4204, Margareth Gacnik von Untersteindorf und Anna Cefar von Großtaal; |

dann die executiven Realfeilbietungs-Bescheide:

- | | |
|---|---|
| vom 14. Juli 1886, Z. 8068, für Josef Turk von Mali Drehef; | 14. Mai 1886, Z. 5679, Mathias und Theresia Raker von Herein- |
| 20. Juli 1886, Z. 8395, Josef Bont von Großbrunnitz; | 4. August 1886, Z. 8890, Leopoldine Kovacic von Ruperč-Brh; |

ferner die executiven Einantwortungs-Bescheide:

- | | |
|--|---|
| vom 2. September 1886, Z. 10348, für Johann Strigl von Pöllandl; | 5. August 1886, Z. 8517, Anna Ude von Potendorf und endlich |
|--|---|

die Nachtragsmeister-Bertheilungsbescheide vom 14. Juli 1886, Z. 8087, für Andreas und Mathias Frihar von Drandul.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 7. Oktober 1886.

(3907—2) Nr. 5562.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche Meistbotsbertheilungsbescheid vom 20. August 1886, Zahl 4866, wurde dem unbekannt wo befindlichen Executen Mathias Špehar von Sabetiš zu Händen des Curators ad actum Peter Perše von Tschernembl zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. September 1886.

(4177—2) St. 7666.

Objava.

Umrilm Marku Dergancu iz Metlike, Ani Kučinič iz Železnikov in Ani Prus, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je gospod Franc Stajer, c. k. notar v Metliki, oskrbnikom postavil in so se njemu dražbeni odloki z dne 26. julija 1886, št. 6008, vročili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 2. oktobra 1886.

(4178—2) St. 7670.

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotni Nezi Simonič iz Draštic št. 6 se je gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 19. julija 1886, št. 5337, vročil.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 2. oktobra 1886.

(4258—2) St. 5134.

Razglas.

Z odlokom dne 14. avgusta 1886, št. 4111, na danes določena prva izvršilna prodaja Mijo Milakovičevega posestva pod vložkom 199 katastralne občine Osterc zaradi 42 gold. s pristavkom bila je brezvspešna, ter se bo vršila

3. novembra 1886

druga izvršilna prodaja.
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 6. oktobra 1886.

(4329)

Nr. 7230.

Bekanntmachung.

Die Gläubiger der Heinrich Reichmann'schen Concursmasse werden zur Beschlussfassung über die Ansprüche des Masseverwalters Dr. Anton Pfefferer im Sinne des § 161 Concurs-Ordnung auf den 25. Oktober 1886, früh 10 Uhr, zum gefertigten Concurscommissär einberufen.

Laibach am 11. Oktober 1886.

Vom k. k. Landesgerichte.

Der Concurscommissär: Dr. Vidich m. p.

(4304—2)

Nr. 16004.

Executive

Forderungen-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Strumbelj von Brunnhof die executive Feilbietung der dem Josef Sapelj von Tomiselj Nr. 14 zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf der Realität Einl.-Nr. 299 ad Sonnegg haftenden Erbschaftsforderung per 200 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, die erste auf den 20. Oktober und

3. November 1886,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nominalwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

Laibach am 29. August 1886.

(3999—2)

Nr. 1521.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass dem nach Amerika abgereisten Miko Jurajević von Mlake Nr. 11 Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Wötting, zum Curator absentis bestellt und diesem der in der Rechtsache der «Ersten Untertrainer Vorschusscasse in Wötting» (durch Doctor Slanc von Rudolfswert) gegen Miko Jurajević von Mlake Nr. 11, peto. 63 fl. j. A. ergangene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 25. August 1886, Z. 1380, zugestellt worden ist.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 21. September 1886.

(3910—2)

Nr. 5427.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Tabulargläubiger Johann Šnedec aus Tschernembl zur Wahrung seiner Rechte Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator absentis bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 20. August 1886, Z. 4505, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. September 1886.

(4107—2)

Nr. 5990.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Franz Šerbo von Žirtniz wird die Relicitation der von Damian Očepel von Žirtniz Nr. 85 laut Feilbietungs-Protokolle vom 9. April 1884, Z. 3401, um 89 fl. 40 fr. ex. standenen Wechselwiese deve markovniki Parc.-Nr. 2501 und v kamenji Parc.-Nr. 2563, Wiese dolinka und Wechselwiese cerkovni partje wegen nicht zu gefallener Licitationsbedingungen bewilligt und zur Bornahme derselben die Tagfagung auf den

30. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet, wozu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten August 1886.